

VERHANDLUNGSSCHRIFT

Über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

der Marktgemeinde Aschach an der Donau am 25.06.2018

Tagungsort: Sitzungssaal der Marktgemeinde Aschach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Knierzinger Friedrich (ÖVP)

Österreichische Volkspartei (ÖVP)

1. Vizebgm. Weichselbaumer Franz

GRM Leblhuber Christian

GRM Rosemarie Schwantner

GRM Hirschberg Petra

GRM Schlagintweit Christian

GRM Hofer Herbert

GRM Rechberger Johann

GRM Hude Georg

GRM Ing. Buchroithner Gerhard

GRM Witzeneder Claudia

Ersatzmitglieder ÖVP

GRM Leblhuber Christian für Hrn. Paschinger Franz

GRM Hirschberg Petra für Hrn. Knierzinger Christoph

GRM Hude Georg für Fr. Schalgintweit Anita

GRM Witzeneder Claudia für Hrn. Perndorfer Manfred

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

2. Vizebgm. Haider Christoph

GVM Radler Thomas

GRM Schaffrath Friedrich

GRM Straßl Christian

GRM Mag. Manuel Gaadt

GRM Wagner Thomas

Ersatzmitglieder FPÖ

GRM Schaffrath Friedrich für Hrn. Mag. Haider Roman

GRM Straßl Christian für Fr. Mayrhofer Elisabeth

Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ)

GVM Ing. Peter Robert
GRM Jäger Josef
GRM Ing. Matthias Lucan
GRM Frandl Ramona
GRM Groiss Dietmar jun.
Ersatzmitglieder SPÖ

Die GRÜNEN

GVM Dr. Judith Wassermair
GRM Wassermair Johannes
GRM Schnell Rosa
Ersatzmitglieder der GRÜNEN

Weiters anwesend:

AL Karin Rathmayr
VB I Pröhl Anita

Der Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte zur heutigen Sitzung. Er stellt fest, dass die Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurde.

Gegen die heutige Sitzung bestehen keine Einwände und der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende verliest nachstehenden Dringlichkeitsantrag der aufgrund der aktuellen Dringlichkeit in die Tagesordnung aufgenommen werden sollte.

Nach der Verlesung wird einstimmig beschlossen, den Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufzunehmen und vor dem Punkt Allfälligem zu behandeln.

Bürgermeister
Ing. Knierzinger Friedrich
Abelstraße 44
4082 Aschach/Donau

Aschach, 21. 6. 2018

An den
Gemeinderat der
Marktgemeinde Aschach/Donau

4082 Aschach/Donau

Dringlichkeitsantrag

Sehr geehrter Damen und Herren!

Ich ersuche den Gemeinderat nachfolgenden Tagesordnungspunkt lt. § 46 GemO in die heutige Sitzung aufzunehmen und in weiterer Folge zu behandeln. Die Aufnahme ergibt sich aus aktuellen Anlässen.

Pensionierung des Gemeindefarztes Dr. Alfred Wassermair – Beratung und Beschlussfassung

Herr Dr. Wassermair kann mit 1. September 2018 als Gemeindefarzt in Pension gehen und hat am 5. 6. 2018 einen entsprechenden Antrag gestellt. Seitens des Amtes der OÖ Landesregierung wurde ein Bescheidmuster ausgearbeitet. Der Bescheid über die dauernde Pension ist vom Gemeinderat zu beschließen und anschließend von der Landesregierung zu genehmigen.

Der Gemeinderat wird ersucht, den beiliegenden Pensionsbescheid zu beschließen.



Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:

Ing. Knierzinger Friedrich

Beilagen
Pensionsbescheid

1. Wohnungsvergaben durch den Sozialausschuss – Information

Bericht des Vorsitzenden:

Ausschluß der Öffentlichkeit

Über diesen Punkt wird ein eigenes Protokoll erstellt.

ENDE TOP 1

2. Bauangelegenheiten

2.1. Flächenwidmungsplan Nr. 2, Änderung Nr. 10 (Kemmetmüller) – Einleitungsbeschluss – Beratung und Beschlussfassung

Bericht des Vorsitzenden:

Die Familie Andreas und Heidemarie Kemmetmüller ersucht die Marktgemeinde Aschach an der Donau um Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 952/1 von „Grünland“ in „(reines) Wohngebiet“. Sie möchten im südlichen Bereich des Grundstückes ein Einfamilienwohnhaus errichten.

Wie aus dem beiliegenden Änderungsentwurf hervorgeht, ist geplant die Widmungslücke im Bereich Kobl zu schließen und die gegenständliche Grundfläche als „reines Wohngebiet“ auszuweisen. Weiters soll eine kleine Teilfläche im nördlichen Bereich der Liegenschaft der Eltern von Herrn Kemmetmüller (Berggasse 29), die in absehbarer Zeit an Herr Kemmetmüller übergeben wird, noch als Dorfgebiet ausgewiesen werden. Damit ist sichergestellt, dass im Falle einer künftigen Änderung der Besitzverhältnisse die baurechtlichen Abstandsbestimmungen eingehalten werden können. Dieser Teil des Grundstückes wird dann zur dieser Liegenschaft hinzugeschlagen.

Die Änderung wurde grundsätzlich mit der zuständigen Sachbearbeiterin der Aufsichtsbehörde besprochen und es bestehen aus ihrer Sicht keine Einwände gegen das Vorhaben.

Das Ersuchen wurde in der Sitzung des Bauausschusses vom 07. 06. 2018 vorbesprochen und der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Einleitung des Verfahrens zur Widmungsänderung.

Beratung:

Hr. Vizebgm. Weichselbaumer: Er erläutert den vorliegenden Punkt.

Antrag des Vorsitzenden:

Die Einleitung des Verfahrens zur Änderung Nr. 10 des Flächenwidmungsplanes Nr. 2 der Marktgemeinde Aschach an der Donau möge auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit einem Handzeichen einstimmig angenommen.

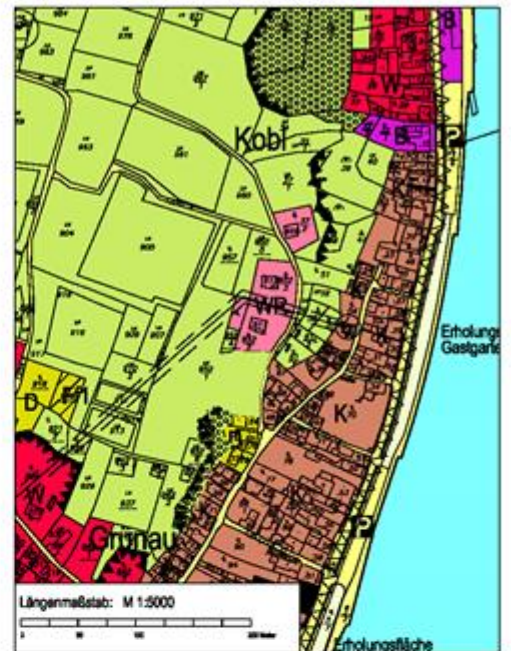
ENDE TOP 2.1.

GEMEINDE ASCHACH / D		FW 2		FW 2.08
		2001		
TEIL A: FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 2 ÄNDERUNG NR. 8				M 1: 5000
GRUNDLAGE TEIL B: ÖEK NR. 1		BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM		
ÖFFENTLICHE AUFLAGE		BESCHLUSS DES GEMEINDERATES		
AUFLAGE	VON	BIS	ZAHL	
			DATUM	
RUNDSIEGEL		BÜRGERMEISTER		RUNDSIEGEL
BÜRGERMEISTER		BÜRGERMEISTER		
GENEHMIGUNG DER OÖ. LANDESREGIERUNG		KUNDMACHUNG		
		KUNDMACHUNG	VOM	
		ANSCHLAG	AM	
		ABNAHME	AM	
		RUNDSIEGEL		
		BÜRGERMEISTER		
VERORDNUNGSPRÜFUNG DURCH DAS AMT DER OÖ. LANDESREGIERUNG				
PLANVERFASSER / IN				
		NAME ARCHITEKT DIPL.ING. HELMUTH SCHWEIGER ANSCHRIFT 4020 LINZ HONAUERSTRASSE 14 TEL. 0732 / 79-56-00 FAX 79-56-00-5		
LINZ		15.08.2018		
Rundsiegel	Ort	Datum	Unterschrift	

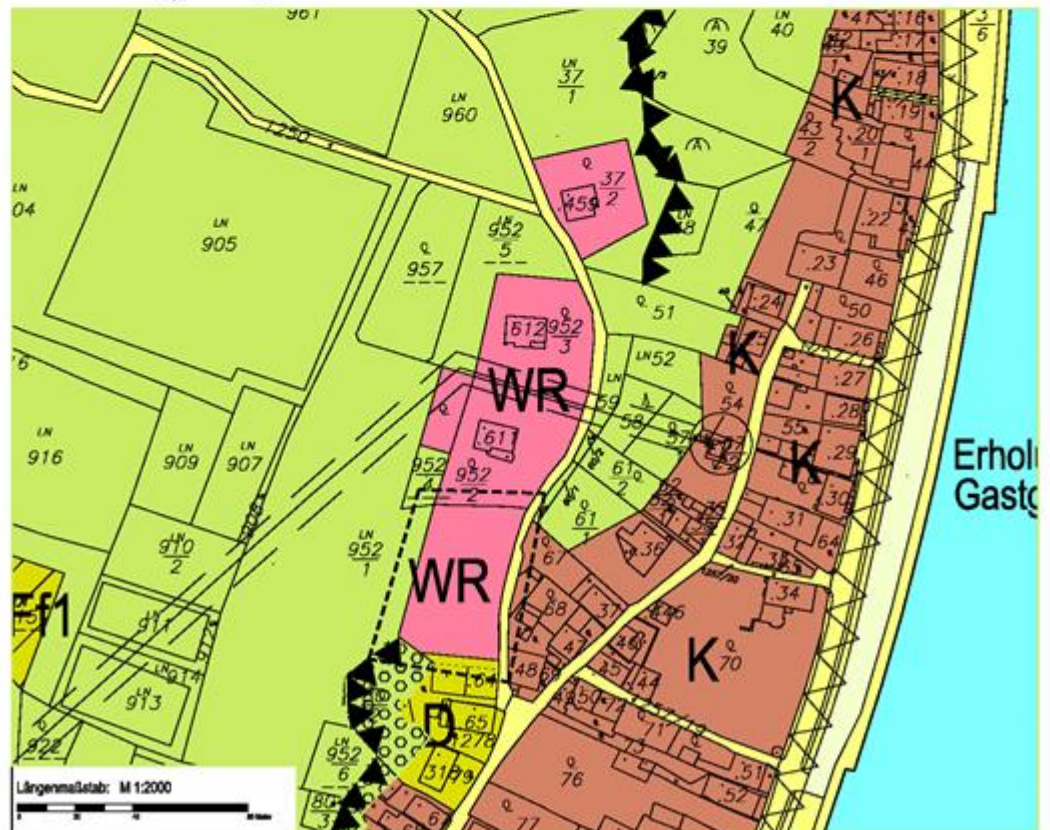
FWP Änderung Nr.00 ; M 1:5000

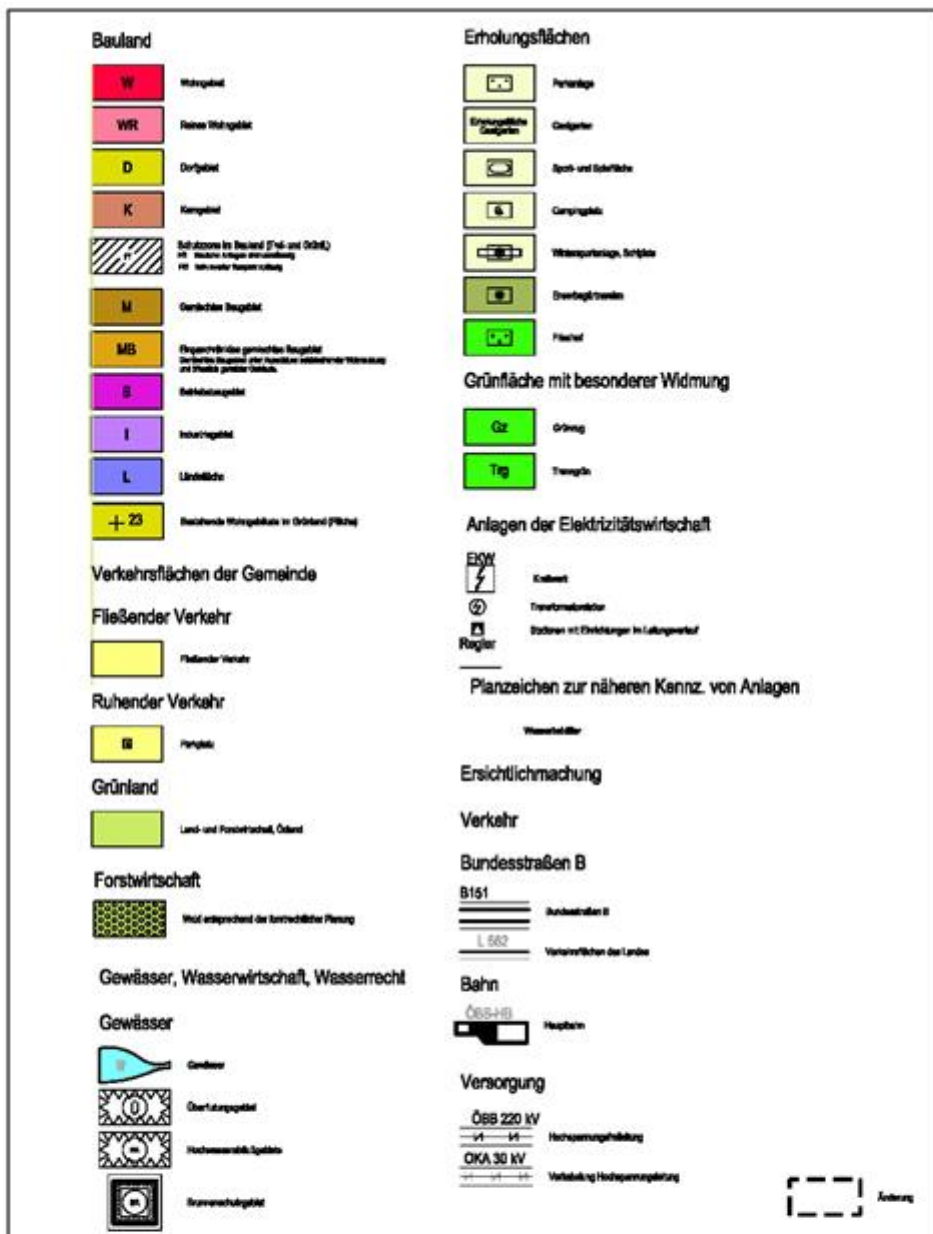


Rechtsstand FWP ; M 1:5000

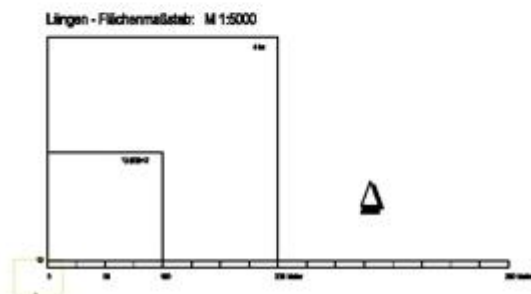


FWP Änderung Nr.00 ; M 1:5000





Übersichtsplan Gemeindegebiet M 1:10000



3. Auftragsvergaben

3.1. Vergabe von Sanierungsmaßnahmen an der gemeindeeigenen Vorreinigungsanlage – maschinelle Arbeiten – Beratung und Beschlussfassung.

Die Abwasservorreinigungsanlage der Marktgemeinde Aschach an der Donau soll Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen unterzogen werden. In der letzten Zeit hat sich gezeigt, dass die Funktionsfähigkeit der Anlage nur mehr mit erheblichen personellen und finanziellen Leistungen aufrechterhalten lässt. Auch im Hinblick auf die Arbeitssicherheit besteht dringender Sanierungsbedarf. Die gegenständlichen Maßnahmen wurden in den drei Baulose (maschinelle, elektrotechnische und Baumeister-Arbeiten) und durch die Firma Machowetz und Partner geplant und ausgeschrieben.

Für die maschinellen Arbeiten wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Forstenlechner Installationstechnik GmbH
- GIS Aqua Austria GmbH
- Aigner GmbH
- Meisl GmbH

Wie aus dem beiliegenden Angebotseröffnungsprotokoll ersichtlich ist, haben alle Firmen ein entsprechendes Angebot abgegeben. Als Billigstbieter für dieses Baulos geht die Aigner GmbH mit einer Netto-Angebotssumme von EUR 71.669,40 hervor.

Die Angebote werden bis zum Sitzungstermin noch durch das Büro Machowetz & Partner geprüft.

Beratung:

Es werden noch kurze Anfragen bezüglich Finanzierung besprochen.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die gegenständlichen Maßnahmen an der Billigstbieter vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit einem Handzeichen einstimmig angenommen.

ENDE TOP 3.1.

NIEDERSCHRIFT ÜBER ANGEBOTSERÖFFNUNG

GEGENSTAND:

Regenbecken Kläranlage – Optimierung und Sanierung

Verfahren: Nicht offenes Verfahren im Unterschwellenbereich
Der Auftraggeber ist ein: Öffentlicher Auftraggeber
Art der Leistungen: Maschinelle Ausrüstung
Angebotsfrist: Dienstag, 19. Juni 2018, 8:50 Uhr
Beginn der Angebotseröffnung: Dienstag, 19. Juni 2018, 9:00 Uhr
Ort der Aufnahme: Marktgemeindeamt Aschach a.d. Donau

Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

1. Aigner GmbH, Kremstalstraße 18, 4501 Neuhofen an der Krems
2. Meisl GmbH, Lettental 53, 4360 Grein
3. GIS Aqua Austria GmbH, Clemens-Holzmeister-Straße 3, 3300 Amstetten
4. Forstenlechner Installationstechnik GmbH, Kramelstraße 11, 4320 Perg

Die Angebote sind in der Reihenfolge ihres Einlangens sortiert, mit fortlaufenden Nummern versehen und hinsichtlich Unversehrtheit des Umschlages und Verschlusses kommissionell überprüft worden.

In der Reihenfolge des Angebots-Eingangsverzeichnisses wurden die Angebote geöffnet sowie aus den Angeboten die Namen und Geschäftssitze der Bieter, die Gesamtpreise und wesentliche Vorbehalte und Erklärungen der Bieter verlesen.

Anbotsteller	Angebotssumme exkl. USt	Bemerkungen
Aigner GmbH 4501 Neuhofen / Krems	71.669,40	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt Eignungsnachweise ✓ Nachlass %

	Anbotsteller	Angebotssumme exkl. USt	Bemerkungen
	Forsttechnik Installations- technik GmbH 4370 Pegg	78.646,73	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt Eignungsnachweise Nachlass %
	615494 Austria GmbH 3700 Amstetten	82.337,46	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt Eignungsnachweise ✓ Nachlass %
	Mersl GmbH 4360 Geras	84.818,69	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt Eignungsnachweise Nachlass %

Name und Unterschriften der bei der Angebotsöffnung anwesenden Kommissionsmitglieder:

Auftraggeber	Name	Unterschrift
Mochowetz & Partner	Reininger Reininger Beckner Beckner	Reininger B
Gde. Aschard/D.	WEICHSELBAUMER Franz	Reininger
— " —	Schönlebe Werner	h. g. (M. S.)
— " —	Oliver Gröbner	Gröbner

Nachstehende Firmenvertreter bestätigen mit Ihrer Unterschrift die Anwesenheit an der Angebotsöffnung:

Firma	Name	Unterschrift

Vorbehalte und Erklärungen der Bieter:

Keine

Die gelochten und gestempelten Angebote wurden zur weiteren Überprüfung durch die Machowetz & Partner Consulting ZT GmbH (Bauaufsicht) übernommen.

Bühner _____

Ende der Angebotseröffnung: 09:20 Uhr

3.2. Vergabe von Sanierungsmaßnahmen an der gemeindeeigenen Vorreinigungsanlage – elektrotechnische Arbeiten – Beratung und Beschlussfassung.

Bericht des Vorsitzenden:

Die Abwasservorreinigungsanlage der Marktgemeinde Aschach an der Donau soll Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen unterzogen werden. In der letzten Zeit hat sich gezeigt, dass die Funktionsfähigkeit der Anlage nur mehr mit erheblichen personellen und finanziellen Leistungen aufrechterhalten lässt. Auch im Hinblick auf die Arbeitssicherheit besteht dringender Sanierungsbedarf. Die gegenständlichen Maßnahmen wurden in den drei Baulose (maschinelle, elektrotechnische und Baumeister-Arbeiten) und durch die Firma Machowetz und Partner geplant und ausgeschrieben.

Für die elektrotechnischen Arbeiten wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Elektro Fuchs GmbH & Co. KG
- Landsteiner GmbH
- Elektro Hinterberger
- Zemsauer Elektrotechnik GmbH

Wie aus dem beiliegenden Angebotseröffnungsprotokoll ersichtlich ist, haben alle Firmen bis auf die Elektro Fuchs GmbH & Co. KG ein entsprechendes Angebot abgegeben. Als Billigstbieter für dieses Baulos geht die Zemsauer Elektrotechnik GmbH mit einer Netto-Angebotssumme von EUR 49.979,43 hervor.

Die Angebote werden bis zum Sitzungstermin noch durch das Büro Machowetz & Partner geprüft.

Beratung:

Es werden wiederum kurze Anfragen bezüglich Finanzierung gestellt.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die gegenständlichen Arbeiten an der Billigstbieter vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit einem Handzeichen einstimmig angenommen.

ENDE TOP 3.2

NIEDERSCHRIFT ÜBER ANGEBOTSERÖFFNUNG

GEGENSTAND:

Regenbecken Kläranlage – Optimierung und Sanierung

Verfahren:	Nicht offenes Verfahren im Unterschwellenbereich
Der Auftraggeber ist ein:	Öffentlicher Auftraggeber
Art der Leistungen:	Elektrotechnische Ausrüstung
Angebotsfrist:	Dienstag, 19. Juni 2018, 8:50 Uhr
Beginn der Angebotseröffnung:	Dienstag, 19. Juni 2018, 9:20 Uhr
Ort der Aufnahme:	Marktgemeindeamt Aschach a.d. Donau

Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

1. Zemsauer Elektrotechnik GmbH, Grünburger Straße 41, 4595 Waldneukirchen
2. Elektro Fuchs GmbH & Co. KG, Pollheimerstraße 17, 4850 Timelkam
3. Landsteiner GmbH, Arthur-Krupp-Straße 3, 3300 Amstetten
4. Elektro Hinterberger, Gewerbepark 2, 4101 Feldkirchen a.d. Donau

Die Angebote sind in der Reihenfolge ihres Einlangens sortiert, mit fortlaufenden Nummern versehen und hinsichtlich Unversehrtheit des Umschlages und Verschlusses kommissionell überprüft worden.

In der Reihenfolge des Angebots-Eingangsverzeichnisses wurden die Angebote geöffnet sowie aus den Angeboten die Namen und Geschäftssitze der Bieter, die Gesamtpreise und wesentliche Vorbehalte und Erklärungen der Bieter verlesen.

Anbotsteller	Angebotssumme exkl. USt	Bemerkungen
Landsteiner GmbH 3300 Amstetten	56.873,30	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt Eignungsnachweise ✓ Nachlass %

	Anbotsteller	Angebotssumme exkl. USt	Bemerkungen
	Fernbauer Elektro-Technik GmbH 4595 Wolbudenkirchen	49.979,34	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt Eignungsnachweise Nachlass %
	Elektro Hintersberger 4401 Fellbachkirchen	55.046,06	Angebotsschreiben EDV-LV ✓ Datenträger Formblatt Eignungsnachweise Nachlass %
			Angebotsschreiben EDV-LV Datenträger Formblatt Eignungsnachweise Nachlass %

Name und Unterschriften der bei der Angebotsöffnung anwesenden Kommissionsmitglieder:

Auftraggeber	Name	Unterschrift
Mochowetz & Partner	Pfärringer Bernhard	Pfärringer
Gde. Archael / D.	WEICHSELBAUMER Franz	W. Weichselbauer
— G —	Schödlke Werner	W. Schödlke
— " —	OLIVER GRÜNSER	O. Grüns

Nachstehende Firmenvertreter bestätigen mit Ihrer Unterschrift die Anwesenheit an der Angebotsöffnung:

Firma	Name	Unterschrift

Vorbehalte und Erklärungen der Bieter:

Keine

Die gelochten und gestempelten Angebote wurden zur weiteren Überprüfung durch die Machowetz & Partner Consulting ZT GmbH (Bauaufsicht) übernommen.

Philipp R.

Ende der Angebotseröffnung: *09:30* Uhr

3.3. Vergabe von Sanierungsmaßnahmen an der gemeindeeigenen Vorreinigungsanlage – Baumeisterarbeiten – Beratung und Beschlussfassung.

Die Abwasservorreinigungsanlage der Marktgemeinde Aschach an der Donau soll Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen unterzogen werden. In der letzten Zeit hat sich gezeigt, dass die Funktionsfähigkeit der Anlage nur mehr mit erheblichen personellen und finanziellen Leistungen aufrechterhalten lässt. Auch im Hinblick auf die Arbeitssicherheit besteht dringender Sanierungsbedarf. Die gegenständlichen Maßnahmen wurden in den drei Baulose (maschinelle, elektrotechnische und Baumeister-Arbeiten) und durch die Firma Machowetz und Partner geplant und ausgeschrieben.

Für die Baumeisterarbeiten wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Glatzhofer & Co GmbH
- Held & Francke BaugmbH
- Swietelsky BaugmbH
- Hitthaller + Trixl BaugmbH
- Strabag AG - Kanal- und Leitungsbau

Wie aus dem beiliegenden Angebotseröffnungsprotokoll ersichtlich ist, haben alle Firmen bis auf die Firma Hitthaller und Trixl ein entsprechendes Angebot abgegeben. Als Billigstbieter für dieses Baulos geht die Glatzhofer & Co. GmbH mit einer Netto-Angebotssumme von EUR 105.349,68 hervor.

Die Angebote werden bis zum Sitzungstermin noch durch das Büro Machowetz & Partner geprüft.

Beratung:

Hr. Vizebgm. Haider: Er hat es bereits mehrmals gesagt, dass es sinnvoll wäre, über diese Projekte eine Excel-Datei zu erstellen, wo die genaue Finanzierung ersichtlich ist.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die gegenständlichen Arbeiten an der Billigstbieter vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit einem Handzeichen einstimmig angenommen.

ENDE TOP 3.3.

NIEDERSCHRIFT ÜBER ANGEBOTSERÖFFNUNG

GEGENSTAND:

Regenbecken Kläranlage – Optimierung und Sanierung

Verfahren:	Nicht offenes Verfahren im Unterschwellenbereich
Der Auftraggeber ist ein:	Öffentlicher Auftraggeber
Art der Leistungen:	Erd-, Baumeister- und Rohrverlegearbeiten
Angebotsfrist:	Dienstag, 19. Juni 2018, 9:30 Uhr
Beginn der Angebotseröffnung:	Dienstag, 19. Juni 2018, 9:40 Uhr
Ort der Aufnahme:	Marktgemeindeamt Aschach a.d. Donau

Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

1. Glatzhofer & Co GmbH, Unterer Graben 7, 4070 Eferding
2. Held & Francke BaugmbH, Kotzinastraße 4, 4030 Linz
3. Swietelsky BaugmbH, Maad 17, 4775 Taufkirchen/Pram
4. Hitthaller + Trixl BaugmbH, Turmstraße 5, 4020 Linz
5. Strabag AG, Kanal- und Leitungsbau, Salzburgerstraße 323, 4021 Linz

Die Angebote sind in der Reihenfolge ihres Einlangens sortiert, mit fortlaufenden Nummern versehen und hinsichtlich Unversehrtheit des Umschlages und Verschlusses kommissionell überprüft worden.

In der Reihenfolge des Angebots-Eingangsverzeichnisses wurden die Angebote geöffnet sowie aus den Angeboten die Namen und Geschäftssitze der Bieter, die Gesamtpreise und wesentliche Vorbehalte und Erklärungen der Bieter verlesen.

Anbotsteller	Angebotssumme exkl. USt	Bemerkungen
Strobel AG 4021 Linz	122.228,94	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt ✓ Eignungsnachweise Nachlass %

	Anbotsteller	Angebotssumme exkl. USt	Bemerkungen
	Sandeforsky BaugmbH 4775 Taufkirchen/Plom	107.624,45	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt ✓ Eignungsnachweise Nachlass 5 %
	Held & Franke BaugmbH 4030 Umr	118.492,66	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt ✓ Eignungsnachweise Nachlass 5 %
	Glotzhofer & Co GmbH 4030 Eferding	105.349,68	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt ✓ Eignungsnachweise Nachlass %
	/	/	Angebotsschreiben EDV-LV Datenträger Formblatt Eignungsnachweise Nachlass %

Name und Unterschriften der bei der Angebotsöffnung anwesenden Kommissionsmitglieder:

Auftraggeber	Name	Unterschrift
Machowelt & Partner	Rühringer Bernhard	Rühringer B.
Gde. Aschauer/D.	WEICHSELBAUMER Franz	Fr. Aschauer
- h -	Schalek Werner	W. Schalek
- " -	OLIVER GRÖNSEIS	O. Grönseis

Nachstehende Firmenvertreter bestätigen mit Ihrer Unterschrift die Anwesenheit an der Angebotsöffnung:

Firma	Name	Unterschrift
GLATZHOTER	BAUER WOLFG.	
Held & Francke	Heiplauer Christoph	

Vorbehalte und Erklärungen der Bieter:

keine

Die gelochten und gestempelten Angebote wurden zur weiteren Überprüfung durch die Machowetz & Partner Consulting ZT GmbH (Bauaufsicht) übernommen.



Ende der Angebotseröffnung: 09:50 Uhr

3.4. Vergabe von Herstellungsmaßnahmen für die kanalmäßige Aufschließung der „Knierzingergründe“ – Beratung und Beschlussfassung.

Bericht des Vorsitzenden:

Nachdem die Bebauungsplanänderung im gegenständlichen Bereich der Stelzhamerstraße nun rechtsgültig ist, soll ehest möglich mit der Bebauung der Grundstücke begonnen werden. Hierzu ist es notwendig die Aufschließung an das öffentliche Kanalnetz sicherzustellen. Die dafür notwendigen Arbeiten wurden von der Firma Machowetz und Partner geplant und ausgeschrieben.

Es wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Glatzhofer & Co GmbH
- Held & Francke BaugmbH
- Swietelsky BaugmbH
- Hitthaller + Trixl BaugmbH
- Strabag AG - Kanal- und Leitungsbau

Wie aus dem beiliegenden Angebotseröffnungsprotokoll ersichtlich ist, haben alle Firmen, bis auf die Firma Hitthaller & Trixl BaugmbH ein entsprechendes Angebot abgegeben. Als Billigstbieter für dieses Baulos geht die Glatzhofer & Co. GmbH mit einer Netto-Angebotssumme von EUR 69.667,00 hervor.

Die Angebote werden bis zum Sitzungstermin noch durch das Büro Machowetz & Partner geprüft.

Der Vorsitzende ist bei diesem Punkt befangen.

Beratung:

Hr. Vizebgm. Weichselbaumer: Er erläutert den vorliegenden Punkt.

Es wird auch bei diesem Punkt über die allgemeine Finanzierung diskutiert.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die gegenständlichen Arbeiten an der Billigstbieter vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Vorsitzende enthält sich der Stimme, da er befangen ist. Alle übrigen Gemeinderäte stimmen mit einem Handzeichen für diesen Antrag.

ENDE TOP 3.4

NIEDERSCHRIFT ÜBER ANGEBOTSERÖFFNUNG

GEGENSTAND:

Abwasserbeseitigungsanlage BA 11 – BE 01

Verfahren:	Nicht offenes Verfahren im Unterschwellenbereich
Der Auftraggeber ist ein:	Öffentlicher Auftraggeber
Art der Leistungen:	Erd-, Baumeister- und Rohrverlegearbeiten
Angebotsfrist:	Dienstag, 19. Juni 2018, 09:50 Uhr
Beginn der Angebotseröffnung:	Dienstag, 19. Juni 2018, 10:00 Uhr
Ort der Aufnahme:	Marktgemeindeamt Aschach a.d. Donau

Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

1. Glatzhofer & Co GmbH, Unterer Graben 7, 4070 Eferding
2. Held & Francke BaugmbH, Kotzinastraße 4, 4030 Linz
3. Swietelsky BaugmbH, Maad 17, 4775 Taufkirchen/Pram
4. Hitthaller + Trixl BaugmbH, Turmstraße 5, 4020 Linz
5. Strabag AG, Kanal- und Leitungsbau, Salzburgerstraße 323, 4021 Linz

Die Angebote sind in der Reihenfolge ihres Einlangens sortiert, mit fortlaufenden Nummern versehen und hinsichtlich Unversehrtheit des Umschlages und Verschlusses kommissionell überprüft worden.

In der Reihenfolge des Angebots-Eingangsverzeichnisses wurden die Angebote geöffnet sowie aus den Angeboten die Namen und Geschäftssitze der Bieter, die Gesamtpreise und wesentliche Vorbehalte und Erklärungen der Bieter verlesen.

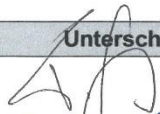
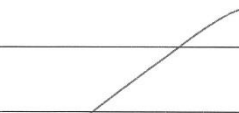
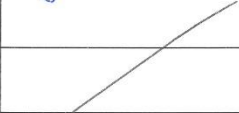
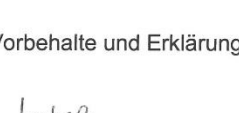
Anbotsteller	Angebotssumme exkl. USt	Bemerkungen
Strobel AG 4021 Linz	81.435,49	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt ✓ Eignungsnachweise Nachlass %

	Anbotsteller	Angebotssumme exkl. USt	Bemerkungen
	Siefertley BaugmbH 4775 Taufkirchen/Plan	77.389,05	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt ✓ Eignungsnachweise Nachlass -5 %
	Held O Francke BaugmbH 4030 Gmz	79.996,60	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt ✓ Eignungsnachweise Nachlass -5 %
	Glotzhofer & Co Gmz 4020 Gmz	69.667,00	Angebotsschreiben ✓ EDV-LV ✓ Datenträger ✓ Formblatt ✓ Eignungsnachweise Nachlass -2,5 %
			Angebotsschreiben EDV-LV Datenträger Formblatt Eignungsnachweise Nachlass %

Name und Unterschriften der bei der Angebotsöffnung anwesenden Kommissionsmitglieder:

Auftraggeber	Name	Unterschrift
Hochwetz & Partner	Pöttinger Bernhard	Pöttinger B.
Gde. Aschach / D.	WEICKSELBAUMER Franz	WEICKSELBAUMER F.
— " —	Schwarzer Gernot	Schwarzer G.
— " —	OLIVER GRÜNSCHIS	OLIVER GRÜNSCHIS

Nachstehende Firmenvertreter bestätigen mit Ihrer Unterschrift die Anwesenheit an der Angebotsöffnung:

Firma	Name	Unterschrift
GLATZHOFFER	BAUER W.	
Held & Franke	Heiplo-er Christoph	
		
		
		

Vorbehalte und Erklärungen der Bieter:

keine

Die gelochten und gestempelten Angebote wurden zur weiteren Überprüfung durch die Machowetz & Partner Consulting ZT GmbH (Bauaufsicht) übernommen.

 K

Ende der Angebotseröffnung: 10:05 Uhr

3.5. Vergabe von Herstellungsmaßnahmen für die straßenmäßige Aufschließung (Baustraße) der „Knierzingergründe“ – Beratung und Beschlussfassung.

Bericht des Vorsitzenden:

Bericht des Vorsitzenden:

Nachdem die Bebauungsplanänderung im gegenständlichen Bereich der Stelzhamerstraße nun rechtsgültig ist, soll ehest möglich mit der Bebauung der Grundstücke begonnen werden. Hierzu ist es notwendig die Aufschließung an das öffentliche Straßennetz sicherzustellen. Die dafür notwendigen Arbeiten wurden von der Firma KSM ZT-GmbH geplant und ausgeschrieben.

Es wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Hasenöhrle GmbH
- Held & Francke BaugmbH
- Swietelsky BaugmbH
- Hitthaller + Trixl BaugmbH
- Strabag AG - Kanal- und Leitungsbau

Wie aus dem beiliegenden Angebotseröffnungsprotokoll ersichtlich ist, haben alle Firmen, bis auf die Firma Hitthaller & Trixl BaugmbH ein entsprechendes Angebot abgegeben. Als Billigstbieter für dieses Baulos geht die Held & Francke BaugmbH mit einer Brutto-Angebotssumme von EUR 193.178,41 hervor.

Die Angebote werden bis zum Sitzungstermin noch durch das Büro KSM ZT GmbH geprüft.

Auch bei diesem Punkt ist der Vorsitzende befangen.

Beratung:

Hr. Vizebgm. Weichselbaumer: erläutert den vorliegenden Punkt.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die gegenständlichen Arbeiten an den Billigstbieter vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Vorsitzende enthält sich der Stimmen, da er befangen ist. Alle übrigen Gemeinderäte stimmen mit einem Handzeichen für diesen Antrag.

ENDE TOP 3.5

Marktgemeindeamt: Aschach an der Donau

Pol. Bezirk: Eferding

Anboteröffnungsprotokoll

Bauvorhaben: Straßenmäßige Aufschließung Knierzingergründe

Öffentlich/nicht öffentlich
ausgeschriebene Arbeit: nicht öffentlich ausgeschriebene Arbeit

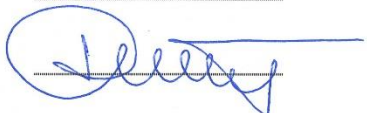
Ort, Datum, Uhrzeit
der Anbotseröffnung: Aschach/Donau, 19. Juni 2019, 14.00 Uhr

Anbotsteller	Anbotsumme	Anmerkungen	Geprüfte Anbotsumme	
Held & Francke BaugmbH	193.178,41 €	inkl. USt./Datenträger		
Swietelsky BaugmbH	244.682,00 €	inkl. USt./Datenträger		
Strabag AG	199.833,68 €	inkl. USt./Datenträger		
Hasenöhl GmbH	270.242,98 €	inkl. USt./kein DT		

Anwesende:

		Fraktion	Unterschrift
Gemeindevertreter:	<u>Vzbgm. Franz Weichselbaumer</u>	<u>ÖVP</u>	
	<u>Ing. Werner Schalek</u>	<u>Grüne</u>	
	<u>Bauamtsleiter Oliver Grünseis</u>	<u>-</u>	

		Firma	Unterschrift
Firmenvertreter:	<u>Dietmar Hinterdorfer</u>	<u>Held & Francke</u>	

Planung und Bauleitung:	<u>KSM ZT GmbH</u>	<u>Ing. Klaus Dieringer</u>	
----------------------------	--------------------	-----------------------------	---

3.6. Vergabe von Straßensanierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet – Beratung und Beschlussfassung

Bericht des Vorsitzenden:

Bericht des Vorsitzenden:

Auch im heurigen Jahr sollen, entsprechend den finanziellen Möglichkeiten, wieder Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Als Maßnahmen mit der größten Priorität wurden Maßnahmen (Staubfreimachung) an verschiedenen Baustraßen (in den Bereichen Grünauerstraße, Ziegeleistraße und Sommerberg) sowie die Sanierung eines Gehsteigteilstückes im Bereich der Bahnhofstraße durch den Bauausschuss festgelegt. Lagepläne liegen bei. Diese wurden auf Basis einer Kostenschätzung seitens der Gemeinde ausgeschrieben.

Folgende Firmen wurden zur Angebotlegung eingeladen:

- Hasenöhrle GmbH
- Held & Francke BaugmbH
- Swietelsky BaugmbH
- Hitthaller + Trixl BaugmbH
- Strabag AG - Kanal- und Leitungsbau

Wie aus dem beiliegenden Angebotseröffnungsprotokoll ersichtlich ist, haben alle Firmen, bis auf die Firma Hitthaller & Trixl BaugmbH ein entsprechendes Angebot abgegeben. Als Billigstbieter für dieses Baulos geht die Held & Francke BaugmbH mit einer Brutto-Angebotssumme von EUR 62.823,59 hervor.

Die Angebote wurden auf die Übereinstimmung mit dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Leistungsverzeichnis überprüft und es gab keine augenscheinlichen Abweichungen.

Beratung:

Hr. Vizebgm. Weichselbaumer: Er erläutert den vorliegenden Punkt.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die gegenständlichen Arbeiten an den Billigstbieter vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit einem Handzeichen einstimmig angenommen.

ENDE TOP 3.6.



© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen;
 DKM-Datenkopie vom 14.6.2018
 Rückfragen / Katasterberatung im zuständigen
 Vermessungsamt; aktuelle DKM-Daten erhältlich im
 zuständigen Vermessungsamt
 oder via Internet-GDB-Provider.

Gemeinde
 Aschach an der Donau

Maßstab 1:500
 Datum 14.6.2018





© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen;
 DKM-Datenkopie vom 14.6.2018
 Rückfragen / Katasterberatung im zuständigen
 Vermessungsamt; aktuelle DKM-Daten erhältlich im
 zuständigen Vermessungsamt
 oder via Internet-GDB-Provider.

Gemeinde
 Aschach an der Donau

Maßstab 1:500
 Datum 14.6.2018







© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen;
DKM-Datenkopie vom 14.6.2018
Rückfragen / Katasterberatung im zuständigen
Vermessungsamt; aktuelle DKM-Daten erhältlich im
zuständigen Vermessungsamt
oder via Internet-GDB-Provider.

Gemeinde
Aschach an der Donau

Maßstab 1:500
Datum 14.6.2018



Marktgemeindeamt: Aschach an der Donau

Pol. Bezirk: Eferding

Anboteröffnungsprotokoll

Bauvorhaben: Straßensanierungsmaßnahmen

Öffentlich/nicht öffentlich
ausgeschriebene Arbeit: nicht öffentlich ausgeschriebene Arbeit

Ort, Datum, Uhrzeit
der Anbotseröffnung: Aschach/Donau, 19. Juni 2019, 14.30 Uhr

Anbotsteller	Anbotsumme	Anmerkungen	Geprüfte Anbotsumme	
Strabag AG	71.330,53 €	inkl. USt.		
Swietelsky BaugmbH	73.992,20 €	inkl. USt.		
Held & Francke BaugmbH	62.823,59 €	inkl. USt.		
Hasenöhrl GmbH	81.589,69 €	inkl. USt.		

Anwesende:

		Fraktion	Unterschrift
Gemeindevertreter:	<u>Vzbgm. Franz Weichselbaumer</u>	<u>ÖVP</u>	
	<u>Ing. Werner Schalek</u>	<u>GRÜNE</u>	
	<u>Bauamtsleiter Oliver Grünseis</u>		
Firmenvertreter:	<u>Dietmar Hinterdorfer</u>	<u>Firma</u>	<u>Unterschrift</u>
	<u>Held & Francke</u>		
	<u>Ing. Klaus Dieringer</u>	<u>KSM ZT GmbH</u>	

4. Verordnungen und Verträge

4.1. Abfallgebührenordnung – Beratung und Beschlussfassung.

Bericht des Vorsitzenden:

Die Gebühren für die Abfallentsorgung wurden laut den Zahlen des Rechnungsabschlusses 2017 neu berechnet. Die höheren Kosten sind vor allem durch den Abfallwirtschaftsbeitrag und die Kosten für die Sperrmüllentsorgung entstanden.

Die Erhöhung des Abfallwirtschaftsbeitrages ergibt sich vor allem durch die Kostenerhöhungen für Bauschutt und Altholz sowie den derzeit niedrigen Erlösen.

Die vereinbarten Entgelte für Entsorgung bzw. Transport von Biomüll, Hausmüll und Sperrabfall sind wertgesichert.

Da sich an dieser Situation auch in der nächsten Zeit nicht viel ändern wird, ist es erforderlich die bestehenden Gebühren anzupassen.

Die Gebühren ändern sich wie folgt:

Grundgebühr pro Jahr von	€ 93,27	auf	€ 101,27
Mülltonne /Entleerung von	€ 5,69	auf	€ 6,37
Müllsack von	€ 7,64	=	€ 7,64

Beratung:

Fr. Dr. Wassermair: Sie erläutert den vorliegenden Punkt.

Es wird über die allgemeine Kostensteigerung und Deckung dieser diskutiert.

Antrag des Vorsitzenden:

Die Änderung der Abfallgebührenordnung wurde vom Umweltausschuss in der Sitzung am 15. Mai 2018 vorberaten.

Der Gemeinderat möge daher der Änderung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Hr. Straßl Christian enthält sich der Stimme. Die übrigen Mitglieder der FPÖ Fraktion stimmen gegen den Antrag. Alle übrigen Gemeinderäte stimmen mit einem Handzeichen für diesen Antrag.

ENDE TOP 4.1.



MARKTGEMEINDE ASCHACH an der DONAU

Abelstr. 44; 4082 Aschach

Tel.: 07273/6355-14

Fax: 07273/6355-17

Bearbeiter: Bianca Stieger

E-mail: bianca.stieger@aschach-donau.ooe.gv.at

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Aschach vom 25.06.2018, mit der eine **Abfallgebührenordnung** erlassen wird.

Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z. 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 1116/2016 i.d.g.F. und des § 18 des Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 (Oö. AWG 2009), LGBl. Nr. 71/2009 i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

Gegenstand der Gebühr

Für die Sammlung und Behandlung von Siedlungsabfällen ist eine Abfallgebühr zu entrichten.

§ 2

Höhe der Gebühren

Die Grundgebühr beträgt jährlich

- | | |
|--|----------|
| • je Kunststoffbehälter mit 120 Liter Inhalt | € 101,27 |
| • je Container mit 770 Liter Inhalt | € 649,82 |
| • je Container mit 1100 Liter Inhalt | € 928,31 |

Die Abfallgebühr beträgt

- | | |
|--|---------|
| • je abgeführte Mülltonne mit 120 Liter Inhalt | € 6,37 |
| • je abgeführten Container mit 770 Liter Inhalt | € 40,87 |
| • je abgeführten Container mit 1100 Liter Inhalt | € 58,39 |

je abgeführten Müllsack mit 90 Liter Inhalt	€ 7,64
---	--------

Für die Änderung des Abfallintervalls werden Manipulationsgebühren in der Höhe von € 4,00 verrechnet.

Zu den Gebühren in dieser Verordnung wird die gesetzliche Umsatzsteuer hinzugerechnet.

§ 3
Abgabepflichtiger

Gebührensschuldner ist der Liegenschaftseigentümer.

§ 4
Entstehen der Abgabepflicht

Die Verpflichtung zur Entrichtung der Gebühren nach § 2 beginnt mit Anfang des Monats, in dem die Sammlung (Erfassung) von Abfällen von den jeweiligen Liegenschaften erstmals stattfindet.

§ 5
Fälligkeit

Die Gebühren nach § 2 sind vierteljährlich, und zwar am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. eines jeden Jahres zur Zahlung fällig.

§ 6
Inkrafttreten

Die Rechtswirksamkeit dieser Abfallgebührenordnung beginnt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag; gleichzeitig tritt die Verordnung vom 08.05.2017 außer Kraft.

Der Bürgermeister:

(Ing. Knierzinger Friedrich)

Angeschlagen am: _____

Abgenommen am: _____

5. Haushaltsgebarung

5.1. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 14. 6. 2018 – Kenntnisnahme

Bericht des Vorsitzenden:

Der Prüfungsausschuss hat am 14. 6. 2018 eine Sitzung abgehalten. Der Bericht wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Bericht

über die Sitzung des örtlichen Prüfungsausschusses am 14.06.2018 um 18:30 Uhr am Gemeindeamt Aschach an der Donau

Anwesende:

Mag. Manuel Gaadt, Obmann, Johann Rechberger und Ing. Werner Schalek außerdem anwesend: AL Karin Rathmayr (zu TOP 1) und Irmtraud Dieplinger-Groiss als Schriftführerin

Der Obmann begrüßt alle Erschienenen und eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.

TOP 1 Kostenprüfung AVZ Dachsanierung

Prüfungsziele:

- Kontrolle der Sparsamkeit der eingesetzten Mittel
- Korrekte Erfassung in der Buchhaltung
- Erfahrungswerte aus der Abwicklung des Projekts

Prüfungshandlungen:

- Vergleich der geplanten Kosten mit den tatsächlich angefallenen Kosten für die Sanierung sowie Besprechung der Abweichungen mit Auskunftspersonen der Gemeinde
- Kontrolle der Angebotsvorschläge
- Befragung von Auskunftspersonen zur operativen Abwicklung und Dokumentation des Projekts

Feststellungen

Die Marktgemeinde Aschach hat im Kalenderjahr 2017 die Dachsanierung des AVZ abgeschlossen. Dabei wurde für die Planung und örtliche Bauaufsicht die Firma Stogmeyer Consulting GmbH bestellt. Die ursprüngliche Planung (= Grundlage für den Finanzierungsplan) hat Gesamtkosten in Höhe von EUR 180.832,34 (exkl. USt) dargestellt. Die tatsächlichen Kosten nach Abwicklung des Projekts beliefen sich auf EUR 157.731,31 (exkl. USt). Die Einsparung zur Planung betrug somit EUR 23.101,03 (12,7% in Relation zum Budget). Die Einhaltung der Planung wurde somit sichergestellt.

Die Dokumentation des Projekts war aus unserer Sicht nachvollziehbar dargestellt. Die jeweiligen Gewerke wurden separat dargestellt und die Dokumentation zur Auswahl der Gewerke beigelegt. Die Gemeinde Aschach wurde seitens der Firma Stogmeyer regelmäßig mündlich und schriftlich über den Projektfortschritt informiert, womit eine laufende Überwachung nachgewiesen werden kann.

Aus der Durchsicht der Dokumentation und der Besprechung mit der Amtsleiterin haben wir keine Hinweise wahrgenommen, die auf eine fehlerhafte Abwicklung des Projekts schließen lassen.

Empfehlungen

Es ergeben sich keine Empfehlungen aus der Prüfung.

TOP 2 Prüfung der Kalkulation von Wasser- und Kanalgebühren

Prüfungsziele:

- Sachgerechte Ermittlung der Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich zu den angefallenen Kosten
- Erhebung von potentiellen Anpassungserfordernissen

Prüfungshandlungen:

- Einholung der Wasser- und Kanalgebührenkalkulationsblätter für die Jahre 2012-2018, der Wasserverbrauchsstatistiken für diesen Zeitraum sowie Informationen zu den Haushaltsanschlüssen in der Gemeinde
- Prüfung auf sachgerechte Ableitung der Festlegung von Wasser- und Kanalgebühren
- Benchmark Analyse im Bezirksvergleich

Feststellungen

Die Gemeinde Aschach muss jährlich eine Gebührenkalkulation für Wasser und Kanal der Aufsichtsbehörde vorlegen. Dabei ist das einheitliche Formular für Gemeinden zu verwenden. Bei der Durchsicht des Formulars ist uns aufgefallen, dass die Festlegung der Gebühr rein auf Basis der Kalkulation von erwarteten Einnahmen dividiert durch Wasserverbrauch abhängig ist. Dies führt zur absurden Situation, dass die Gebühren mit steigender Benutzung sinken. Begrenzt wird das Modell durch die Mindestgebühren des Landes OÖ. Somit muss die Gemeinde Aschach den Wasserverbrauch künstlich anpassen, damit, bei Unterschreitung der Mindestgebühren, diese erreicht werden. Im Modell ist bei der Kostenplanung die Abschreibung der Anlagen sowie ein kalkulatorischer Zins auf das Eigenkapital (= durchschnittlich gebundenes Kapital) angesetzt. Das Modell ist aus unserer Sicht ungeeignet für eine adäquate Ermittlung der Gebühren.

Die Soll-Ist Analyse für Wasser und Kanalgebührenkalkulation wurde für die Jahre 2012-2018 in der Anlage dargestellt. Dabei kann festgehalten werden, dass derzeit auf Basis der Zahlungsflüsse sowie auf Basis einer pagatorischen Betrachtung ein laufender Überschuss mit den Wasser- und Kanalgebühren erzielt wird. Wie bereits in der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017 festgestellt wurde, tendieren die Überschüsse aus den Positionen zu sinken. Dies ist auch damit begründet, dass die Gemeinde Aschach nur die Mindestsätze für Kanal (Stand 2018: 3,75 EUR / m³) und Wasser (Stand 2018: 1,53 EUR / m³) zur Anwendung bringt. Insbesondere bei der Wasserbenutzungsgebühr wurde zwischen 2012 und 2017 keine Valorisierung der Gebühr durchgeführt.

Um ausreichende Mittel für zukünftige Investitionen in das Kanalnetz sicherzustellen, erscheint ein Überschuss in Höhe der jährlichen Abschreibung als empfehlenswert. Unter dieser Prämisse würde eine Erhöhung der Kanalgebühren erforderlich sein.

Die Analysen im Bezirksvergleich mit einem durchschnittlichen Haushalt mit 2 Personen und 60 m³ Wasserverbrauch haben zudem ergeben, dass die Gemeinde Aschach die geringsten Gebühren je Haushalt einhebt. Hierbei ergeben sich hohe Differenzen zu anderen Gemeinden, die bis zu einer doppelten Höhe der Gebühren in dieser Modellkalkulation führen.

Empfehlungen

Ausarbeitung einer Wasser- und Kanalgebührenkalkulation seitens der Gemeinde Aschach, die bereits auf pagatorischen Werten aufsetzt und ausreichend Mittel für künftige Reinvestitionen zur Verfügung stellen kann.

Ende des Berichtes

Der Obmann schließt die Sitzung um 20:15 Uhr

F.d.R.d.A.:

Unterschriften der am 14.06.2018 anwesenden Personen:

Vorstehender Prüfungsbericht wurde vom Bürgermeister im Sinne des § 91 Abs. 4 der OÖ Gemeindeordnung 1990 zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister:

Der Prüfungsbericht wurde dem Gemeinderat der Marktgemeinde Aschach in der Sitzung am 25.06.2018 vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

ENDE TOP 5.1.

5.2. Stellungnahme zum Prüfbericht der Direktion Inneres und Kommunales über die Einschau in die Gebarung der Marktgemeinde Aschach/Donau

Bericht des Vorsitzenden:

Die Stellungnahme wird im terminisierten Gespräch am 19. 6. 2018 ausgearbeitet.

Der Vorsitzende berichtet über die einzelnen Punkte, die von den Fraktionen gemeinsam erarbeitet wurden.

Hr. Radler stellt die Anfrage zum Pachtvertrag AVZ, warum dieser erst im Jänner erhöht wird und nicht sofort.

Es werden noch einige Anfragen gestellt.

ENDE TOP 5.2.

6. Sonstiges

6.1. Resolution „Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen“

Bericht des Vorsitzenden:

Einleitung/Begründung:

Das Erfolgsprojekt „Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen“ ist in Gefahr. Aktuell nehmen die negativen Asylentscheidungen auch für Menschen in Lehre zu. Es ist zu ersten Abschiebungen gekommen – direkt vom Lehrplatz. Dies sorgt für massive Verunsicherung bei den betroffenen Lehrlingen und den Betrieben. Daher fordern wir von der Bundesregierung, die Aussetzung der Abschiebungen von Menschen in Lehre und Ausbildung!

Eine der größten Chancen für die Integration ist die Eingliederung von geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt. Eine Chance für die Betroffenen selbst, aber auch für die Unternehmen und unsere Gesellschaft. Die Lehre in Mangelberufen ist eine der wenigen Beschäftigungsmöglichkeiten für Asylwerbende. Denn gerade im Bereich der Mangelberufe suchen Betriebe händeringend nach Arbeitskräften. Die Lehre für Asylwerbende ist hier eine riesige Chance, die uns nicht genommen werden darf. In Deutschland wurde bereits 2015 eine klare Lösung dieses Problems von Negativbescheiden für Asylwerbende in Lehre bzw. Ausbildung verwirklicht. Mit dem „3+2-Modell“ wird in Deutschland garantiert, dass es während der zumeist 3-jährigen Ausbildungszeit und der ersten beiden Arbeitsjahre aufgrund einer Duldung zu keiner Abschiebung kommt. 7.000 junge Asylwerbende konnten so in den Jahren 2016 und 2017 in Deutschland ihre Lehrausbildung in Sicherheit vor einer Abschiebung - für sich selbst und das ausbildende Unternehmen - absolvieren.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Aschach an der Donau möge beschließen:

Die österreichische Bundesregierung wird aufgefordert im Sinne der Ausbildungssicherheit für Lehrlinge und die ausbildenden Unternehmen, welche ansonsten keine Lehrlinge hätten, eine Lösung nach Vorbild des deutschen 3+2 Modells oder ähnliches zur Verhinderung der Abschiebung von Lehrlingen zu verwirklichen, um damit die Fachkräftezukunft des Wirtschaftsstandortes Österreich zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Hr. Mag. Gaadt und Hr. Radler stimmen gegen den Antrag.

Hr. Vizebgm. Weichselbaumer, Hr. Straßl, Hr. Wagner, Hr. Vizebgm. Haider, Hr. Schaffrath und Hr. Hofer enthalten sich der Stimme.

Alle übrigen Gemeinderäte stimmen mit einem Handzeichen für diesen Antrag.

ENDE TOP 6.1.

7. Nachwahlen der FPÖ-Fraktion

7.1. Mitglied Umweltausschuss

Bericht des Vorsitzenden:

Herr Steinbauer Patrick wird in eine andere Gemeinde ziehen und wird dadurch das Ersatzgemeinderatsmandat verlieren. Da Herr Steinbauer Mitglied des Umweltausschusses ist, muss eine fraktionelle Nachwahl erfolgen.

Lt. gültigem Wahlvorschlag wird Herr Leppen Dennis als Mitglied im Umweltausschuss vorgeschlagen.

Über den Antrag ist mittels Fraktionswahl abzustimmen. Über den Antrag möge offen abgestimmt werden.

Antrag des FPÖ-Fraktionsobmannes:

Als neues Mitglied im Umweltausschuss möge Herr Leppen Dennis gewählt werden.

Abstimmungsergebnis:

Es wird offen abgestimmt und der Antrag wird von der FPÖ Fraktion einstimmig angenommen.

ENDE TOP 7.1.

Dringlichkeitsantrag:

Bürgermeister
Ing. Knierzinger Friedrich
Abelstraße 44
4082 Aschach/Donau

Aschach, 21. 6. 2018

An den
Gemeinderat der
Marktgemeinde Aschach/Donau

4082 Aschach/Donau

Dringlichkeitsantrag

Sehr geehrter Damen und Herren!

Ich ersuche den Gemeinderat nachfolgenden Tagesordnungspunkt lt. § 46 GemO in die heutige Sitzung aufzunehmen und in weiterer Folge zu behandeln. Die Aufnahme ergibt sich aus aktuellen Anlässen.

Pensionierung des Gemeindefarztes Dr. Alfred Wassermair – Beratung und Beschlussfassung

Herr Dr. Wassermair kann mit 1. September 2018 als Gemeindefarzt in Pension gehen und hat am 5. 6. 2018 einen entsprechenden Antrag gestellt. Seitens des Amtes der OÖ Landesregierung wurde ein Bescheidmuster ausgearbeitet. Der Bescheid über die dauernde Pension ist vom Gemeinderat zu beschließen und anschließend von der Landesregierung zu genehmigen.

Der Gemeinderat wird ersucht, den beiliegenden Pensionsbescheid zu beschließen.



Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:

Ing. Knierzinger Friedrich

Beilagen
Pensionsbescheid

Für diesen Punkt wird ein eigenes Protokoll erstellt.

8. Allfälliges

- Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2018
- Hr. Jäger: Er möchte wissen, wie weit es mit dem neuen Turnsaal aussieht.
Vorsitzender: Die Bauverhandlung ist durch. Der Finanzierungsplan liegt beim Land. Sobald dieser genehmigt ist, kann begonnen werden.
Dr. Wassermair: Sie bekräftigt wiederum, dass sie nicht in die Entscheidungen zum Turnsaal eingebunden wurde und auch keine Informationen bekommen hat.
Es wird noch einige Zeit über den Turnsaal diskutiert.
- Hr. Ing. Peter: Sind im Zuge der Schulsanierung extra Ausgaben geplant?
Hr. Vizebgm. Haider: Es entstehen keine zusätzlichen Kosten durch Umbauten. Außer durch diverse Umräumungsarbeiten oder Malerarbeiten
AL Rathmayr: Diese werden über die Schulerhaltsbeiträge abgerechnet.
- Hr. Ing. Lucan: Wie viele Kinder haben sich bei der Nachmittagsbetreuung abgemeldet?
AL Rathmayr: 1 Kind
Hr. Ing. Lucan: Stimmt es dass sich der Elternverein auflöst.
Hr. Vizebgm. Haider: Es ist nicht bekannt, wie es hier weitergeht.
- Vorsitzender: Er bedankt sich bei Hrn. Paschinger und der FF Aschach für die Veranstaltung des Wasserbewerbs.
Hr. Radler: Wie schaut es jetzt mit den Kosten für den ORF aus.
Vorsitzender: Die Kosten müssen nach einer Nachverhandlung durch Hrn. Paschinger nicht bezahlt werden.

ENDE TOP 8